

„Abenteurer und Spürnasen“

AGO2go 11. Oktober 2020

Was ihr vorbereiten könnt

- Sucht in eurem Zuhause einen Platz zum Feiern des Gottesdienstes, wo ihr euch wohl fühlt: beim Esstisch, im Wohnzimmer, am Lieblingsplatz, im Garten oder im Kinderzimmer.
- Alle können mithelfen, den Platz zu schmücken: z.B. Blumen, Lieblingsstofftiere/-Puppen, ein hübsches (Tisch-)Tuch, ...
- Außerdem braucht ihr während der Feier für die „Forscheraufgaben“:
 - kleines Gurkerlglas (leer)
 - Glaskugel
 - Wasserglas
 - kleine + große Münze
 - Spielkarte
 - Hammer
 - großes Gummiringerl
 - stabiles (Holz-)Lineal
 - großes leeres Gurken- oder Einmachglas
 - Wasser
- Und für das Give-away:
 - [Ausgedruckter Bastelbogen](#)
 - Schere
 - Kleber und Klebeband
 - Papier
 - Holzstäbchen (z.B. Schaschlikspieß)
- Macht euch am besten schon vorher aus, wer welchen Teil vorlesen mag.

Ihr findet in AGO2go immer wieder Videolinks und Audiolinks zum Mitsingen – am besten also diese Anleitung nicht ausdrucken, sondern auf einem Gerät öffnen, das Verbindung zum Internet hat und Ton wiedergeben kann.

AGO – los geht's!

Einleitung

Der Herbst bringt viel Neues: vielleicht bist du in eine neue Schule gekommen? Oder in eine neue Kindergartengruppe? Gibt es ein neues Kind in deiner Klasse? Einen neuen Lehrer/eine neue Lehrerin?

Die Kinder aus dem Pfarrkindergarten Breitenfeld haben dazu Folgendes erzählt:

https://youtu.be/e_ML9jw4Ka8

Und da ist dann noch dieses Virus: Corona. Das wirbelt auch ganz schön vieles durcheinander. Und wir alle müssen uns oft ganz schnell auf neue Regeln umstellen.

Neues zu entdecken kann manchmal anstrengend sein, manchmal braucht man dazu Mut. Aber es kann auch ganz spannend sein und Spaß machen. Vor allem, wenn man nicht alleine ist. Also: werden wir gemeinsam „Abenteurer und Spürnasen“!

Kreuzzeichen



Beginnen wir diesen Actiongottesdienst gemeinsam im Namen unseres Mutmacher-Gottes – im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Lied: „Hallo, halli willkommen herein“

Hier könnt ihr dieses Lied anhören:

<http://www.ago-actionmesse.at/wp-content/uploads/2020/10/06-Hallo-Halli-Willkommen-Herein.m4a>

*/: Hallo, halli, willkommen, herein, grüßen wir aus vollem Mund.
Freut euch alle, Groß und Klein, hier geht's rund. :/*

- 1. Nennt einander eure Namen, nickt euch kräftig zu.
Große Herren, kleine Damen winken mit dem Schuh.*
- 2. Weil wir uns noch nicht gut kennen, schauen wir uns an.
Fassen uns an Nas und Ohren, ist ja alles dran.*
- 3. Miteinander Gott erleben geht durch Bein und Mark.
Mit dem Herz am Himmel kleben, macht uns richtig stark.*

Mitmach-Theater

In der Bibel gibt es viele Geschichten, in denen Menschen etwas Neues entdecken. Genau wie bei uns ist das manchmal spannend und cool, manchmal braucht man dafür aber auch etwas Mut.

Geht gemeinsam auf eine Zeitreise zu Mose und seinem Volk, den Israeliten. Macht euch aus, wer der Erzähler sein soll, und wer Moses ist. Und schon kanns losgehen!



Erzähler:

Mose und sein Volk, die Israeliten wandern umher. Sie sind auf der Suche nach einem neuen Land, in dem sie leben können. Sie gehen und gehen und schauen sich überall um.
– *ihr könnt auch umhergehen, oder am Platz gehen und euch umschaun.*

Schließlich bleibt Mose stehen und sagt zu seinen Freunden:

Mose:

Freunde, Gott hat uns etwas versprochen. Er hat gesagt: Das Land da hinter den Bergen da können wir leben. Er wird uns helfen, dort eine Heimat zu finden.

Erzähler:

Die Freunde waren noch nicht ganz überzeugt. Sie hatten viele Fragen: Also ich weiß nicht – sagten die einen –, wir kennen das Land ja gar nicht! Wer weiß, wie es dort ist? Vielleicht ist es gar nicht schön? Vielleicht sogar eine Wüste?

Und ich möchte auf jeden Fall auch einen schönen See zum Baden haben. Gibt's das dort??

Die anderen sagten: Vielleicht gibt es dort nichts zu essen?

Und wer sagt uns, dass wir dort in Frieden leben können? Hier geht es uns schlecht, aber wir sind zumindest in Sicherheit!

Mose:

Keine Ahnung, wie es dort ist. Schaun wir doch einfach mal nach!

Erzähler:

Mose schickte ein paar Freunde los und sagte:

Mose:

Geht ihr doch bitte mal vor, über die Berge und schaut euch das neue Land an! Kommt dann zurück und berichtet uns, was ihr entdeckt habt.

Erzähler:

Und diese paar Freunde haben sich mutig auf den Weg gemacht. Sie sind zu Fuß den schwierigen Weg über die Berge gegangen.

Warum waren sie wohl so mutig und abenteuerlustig? – *Fallen euch dazu Antworten ein?*

Vielleicht weil Mose ihnen versprochen hatte: Gott wird bei ihnen sein und mitgehen. Ok – wir sind jetzt diese Freunde, die sich auf den Weg über die Berge machen. OK? – *Ihr könnt am Platz gehen.*

Ein paar haben einen schweren Rucksack dabei gehabt. – *Wie sieht es aus, wenn man mit einem schweren Rucksack geht?*

Die anderen haben Kamele dabei gehabt – wisst ihr wie Kamele gehen? *Probierts mal – wie sieht es aus, wenn Kamele gehen?*

Und so wanderten sie über die Berge, in ein ganz fremdes Land, um es zu erkunden.

Ganz schön mutig, was?

Zum Schluss darf ich euch noch was verraten: Die Freunde haben tatsächlich das Land gefunden – sie sind zurückgekommen und haben den anderen berichtet: das Land ist ganz toll, wunderschön! Und es gibt Milch und Honig und es lässt sich richtig gut leben dort. Gut also, dass sie sich getraut haben, dorthin zu gehen!

Lied: „Sei mutig und stark“

Hier könnt ihr dieses Lied anhören:

<http://die-liedertester.at/kids-sei-mutig-und-stark/>

*Sei mutig und stark und fürchte dich nicht!
Sei mutig und stark und fürchte dich nicht!
Sei mutig und stark und fürchte dich nicht,
denn der Herr dein Gott ist bei dir!*

*Hab' keine Angst, wenn du allein bist!
Hab' keine Angst in der Dunkelheit!
Hab' keine Angst, wenn du krank bist
und hab' keine Angst, wenn der Donner kracht!*

Forscheraufgaben

Neues entdecken – das machen auch Forscher. Und Forschen – das könnt auch ihr! Hier bei euch zu Hause. Forschen heißt, herausfinden wollen, was dahinter steckt. Das probieren wir gleich aus! Ob wir dahinter kommen? ... uuund Action!

(Ganz am Ende dieses Dokumentes findet Ihr die Lösungen mit Links zu Erklärungen.)

1. Die fliegende Glaskugel

Du brauchst: kleines Gurkerlglas (leer), Glaskugel

Aufgabenstellung: Befördere die Glaskugel in das Glas ohne die Kugel zu berühren oder das Glas zu zerstören.

2. Die müde Münze

Du brauchst: Glas, kleine + große Münze, Spielkarte

Aufgabenstellung: Versuche, die Münze nur durch Wegschnippen der Karte ins Glas zu befördern. Geht es einfacher mit einer schweren oder einer leichten Münze?

3. Der wundersam balancierende Hammer

Du brauchst: Hammer, großes Gummiringerl, stabiles (Holz-)Lineal, Tisch

Aufgabenstellung: Befestige mit Lineal und Gummiband den Hammer so, dass NUR das Lineal den Tisch berührt und der Hammer in der Luft hängt!

4. Geistermünze

Du brauchst: großes Gurken- oder Einmachglas, Münze, Wasser

Aufgabenstellung: Lass die Münze verschwinden!



Impulse zum Nachdenken

Etwas Neues zu entdecken, ist spannend und macht Spaß. Als Gregor Kind war, haben er und die Nachbarskinder einen „Erforsch-Club“ gegründet. Tagelang sind sie durch den Wald am Stadtrand gestreift und haben ganz viel Spannendes entdeckt: Höhlen,

Lehmrutschen die Hänge hinab, Verstecke und ganz viele Schätze. Wertvolle Steine, geheime Orte, ganz besonders gewachsene Bäume, auf die sie klettern konnten. Das war manchmal gruselig, es hat Mut erfordert, sie wussten ja nicht, was sie finden würden. Aber sie haben immer etwas Neues entdeckt, viele unschätzbare Entdeckungen waren dabei.

Gott ist der, der mich forschen/entdecken lässt. Er hat mir Begabungen und Neugierde geschenkt. Und er gibt mir Mut. Auch die Israeliten haben es sich damals zuerst nicht zugetraut, als sie nach ihrer langen Wanderung durch die Wüste an der Grenze eines neuen, unbekanntes Landes standen.

Viele Fragen gab es:

- Was wird uns erwarten?
- Ist das Land, das vor uns liegt, fruchtbar oder trocken?
- Was wächst dort? Wie ist das Land beschaffen?
- Und vor allem: Welche Menschen treffen wir dort? Sind sie freundlich oder feindlich eingestellt? Müssen wir uns vor ihnen fürchten oder können wir Freunde werden?

Die Kundschafter konnten berichten: Es gibt Früchte im Land. Und sie erzählen, dass dort „Milch und Honig fließen“. Was für ein Gegensatz zu dem langen Weg durch die Wüste, wo es oft schwer war, Wasser und Brot zu bekommen!

Gott schickt mich in ein Land, in dem ich viel Neues entdecken kann. Wo vielleicht auch Milch & Honig fließen. Wenn wir ihm vertrauen, werden wir Gutes finden. Dieses Land ist nicht das Paradies - wir müssen uns dort auch anstrengen, aber besser als jetzt. Ich kann Menschen kennenlernen und neue Freunde finden. Und dabei viele echte Schätze entdecken. Gott traut mir das zu – ich muss mich nur selbst trauen.

Was könnte denn das Gute sein, das wir, heute, in so einem „neuen Land“ finden, wenn wir uns trauen? Was fällt euch ein?

Zum Beispiel:

- Wenn ich mich traue, mich mit der neuen Schulkollegin anzufreunden, gewinne ich vielleicht eine neue Freundin.
- Wenn ich mich traue, mich für einen Schulkollegen einzusetzen, der in der Klasse ausgeschlossen wird, dann mache ich die Welt ein bisschen freundlicher.
- Wenn ich mich traue, Neues auszuprobieren, dann macht das Leben einfach mehr Spaß!
- Und schließlich: Wenn ich mich traue, dann kann ich viele tolle Sachen erleben, Großes erreichen, nicht nur für mich, auch für andere. Dann gibt es Leben pur!

Lied: „Stell dich in die Sonne“

Hier könnt ihr dieses Lied anhören:

<http://die-liedertester.at/kids-stell-dich-in-die-sonne/>

R. Stell dich in die Sonne, wärme dein Gesicht!

Spring hinein ins Leben, mitten ins Licht.

Zeig, was du kannst, verstecke dich nicht.

Vertrau auf Gottes Segen – und fürchte dich nicht!

1. Hast du schon entdeckt, was alles in dir steckt?

Vieles schlummert noch in dir – glaube mir!

2. Das Leben ist zu schön, um nur herumzustehn.

Komm und pack mit an! Bring die Welt voran!

3. Folge Gottes Spur, Leben gibt es pur.

Sonne gibt's auf jeden Fall, überall.

Mut zur Begegnung



Gerade jetzt ist es gar nicht so leicht, neue Menschen kennenzulernen. Es ist sogar schon eine Herausforderung, Verbindungen nicht abbrechen zu lassen. Fällt dir jemand ein, zu dem du gerne wieder die Verbindung herstellen möchtest, aber du traust dich nicht, weil eigentlich schon so viel Zeit vergangen ist? Oder einfach jemand, dem du schon lange wieder „Hallo!“ sagen wolltest? Trau dich! Meld dich einfach – ruf an, schreib eine Nachricht oder (ganz altmodisch) einen Brief.



Wenn du magst, kannst du auch dieses lustige Bild benutzen, du findest es unter „Dosentelefon“ in Messenger, Instagram und Whatsapp.

Segensgebet

Gott schenkt uns Neugier und Mut, um Neues zu entdecken.
Er traut uns zu, deine Welt zu erforschen und zu gestalten.
Wir können Schätze finden und Freundschaften schließen.

Gott gibt uns offene Augen und offene Herzen,
die uns Ängstlichkeit und Furcht überwinden lassen.
Er ist bei uns, wenn wir Neues wagen,
und hilft uns dabei, damit wir Gutes bewirken.

Er segnet uns und lässt uns nie allein.
Ihm dürfen wir vertrauen,
dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Amen.

Schlusslied: „Flott unterwegs“

Hier könnt Ihr dieses Lied anhören:

<http://www.ago-actionmesse.at/wp-content/uploads/2020/10/11-Flott-unterwegs.m4a>

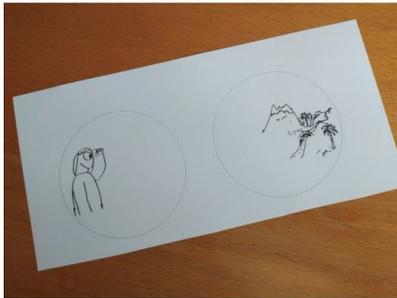
*Mit meinem Gott bin ich flott unterwegs!
Ich spring sogar über Mauern!
Mit meinem Gott bin ich flott unterwegs –
und das ist stets ein guter Weg und das ist stets ein guter Weg!*

- 1. Er gibt mir Kraft [so viel Kraft!],
er gibt mir Schwung [so viel Schwung!]
Damit ich's schaff [dass ich's schaff:]
Den schwungvollen Sprung! Ich spring und sing!*
- 2. An jedem Tag [jedem Tag]
gibt er mir Mut [so viel Mut!]
Damit ich's wag [dass ich's wag:]
Den schwungvollen Sprung! Ich spring und sing!*

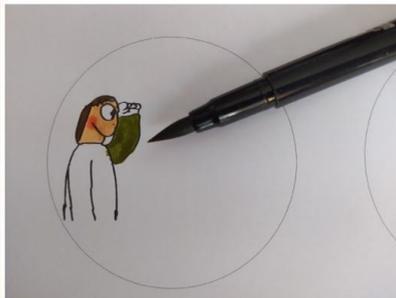
Giveaway-Bastelanleitung

Wie immer bei AGO gibt's auch eine Kleinigkeit, die dich in den nächsten Tagen an das, was du heute erlebt hast, erinnern soll:

[Hier](#) kannst du dir den Bastelbogen für deine **AGO-Wunderscheibe** herunterladen.



Für die Wunderscheibe brauchst du zwei Kreise mit unterschiedlichen Bildern.



Wenn du möchtest, kannst du die Bilder anmalen, wie es dir gefällt.



Dann schneide die beiden Kreise entlang der dünnen schwarzen Linie aus.



Schneide aus Papier 2 kleine Kreise aus und klebe das Stäbchen dazwischen.



Jetzt noch die beiden bemalten Kreise vorne und hinten draufkleben.



Achte darauf, dass beide Motive richtig herum stehen, wenn sie zu Dir gedreht sind. Das Stäbchen soll senkrecht genau auf der Mittelachse liegen.

Wenn du jetzt das Stäbchen schnell zwischen beiden Händen "wuzelst", dann kann deine Forscherin, dein Forscher das "gelobte Land" sehen.

Viel Spaß, der nächste AGO-Actiongottesdienst ist am 15. November :).

Lösungen zu den Forscheraufgaben

1. Die fliegende Glaskugel

Experiment zur [Zentrifugalkraft](#) (Fliehkraft)

Nimm das Glas, lege die Kugel hinein und bewege das Glas so, dass sich die Kugel darin schnell zu drehen beginnt. Dann das Glas vorsichtig umdrehen, ohne dass die Kugel langsamer wird – tadaa! – geschafft.

2. Die müde Münze

Experiment zum [Trägheitsgesetz](#)

Mit der schweren, weil sie wegen ihrer größeren Masse auch eine größere Trägheit hat und deshalb "faul" an am selben Ort bleiben will - und wenn die Karte weg ist, dann fällt sie halt hinunter - ohne sich zur Seite zu bewegen.

3. Der wundersam balancierende Hammer

Experiment zum [Schwerpunkt](#)

Lege Hammer und Lineal aufeinander und wickle das Gummiringerl ungefähr in der Mitte mehrmals und nicht zu fest um beide. Dann lege das Lineal mit der einen Hälfte auf den Tisch, während der Kopf des Hammers unter der Tischplatte hängt. Versuche dann das Lineal so weit wie möglich vom Tisch zu schieben und verändere wenn nötig die Lage des Gummiringerls.

4. Geistermünze

Experiment zur [Lichtbrechung](#)

Lege die Münze auf den Tisch und stelle das Gurkenglas darauf. Fülle das Gurkenglas mit Wasser und schaue von der Seite darauf - die Münze ist verschwunden!